



**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 25 LuftVG für Außenstarts und Außenlandungen mit Hängegleitern und Gleitsegeln**

**I. Antragsteller (Zutreffendes bitte auswählen):**

- Verein (Name und gesetzlicher Vertreter) *Paragliding-West e.V.*.....
- Privatperson (Name) .....
- Flugschule (Name und Rechtsform z.B. GmbH) .....
- Interessengemeinschaft .....
- Sonstige .....

**Anschrift:**

Straße, Nr., *Gleueler Straße 57-59* .....

PLZ *50931* .....

Ort: *Köln* .....

Telefon: *0172-3297080* .....

E-Mail: *georg.w.becker@web.de* .....

**II. Geländename: *Matzerath* .....**

Bundesland: *NRW* .....

Regierungsbezirk: *Köln* .....

Landratsamt: *Heinsberg* .....

Gemeinde mit PLZ: *41812 Erkelenz* .....

**III. Betriebsart (Zutreffendes bitte auswählen):**

- Hängegleiter (HG)
- Gleitsegel (GS)

**IV. Startart (Zutreffendes bitte auswählen)**

Hangstart

Windenstart: Länge der Schleppstrecke *Anlage* m

stationäre Winde

mobile Winde

die Schleppstrecke ist ein privater Weg

die Schleppstrecke ist ein öffentlicher Weg

Stufenschlepp: Länge der Schleppstrecke ..... m (mind. 600 m)

Breite der Schleppstrecke ..... m (mind. 150 m)

**V. Start- und Landeflächen**

**Startfläche 1** (Bezeichnung): *Matzerath Ost* .....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ..... *51* ° ..... *4* ' ..... *40.22* "    O ..... *6* ° ..... *16* ' ..... *36.47* "

Flurstücksnummer: *003 / 061* *1 Weg 59* .....

Gemarkung: *Golkrath (054533)* .....

Gemeinde mit PLZ: *41812 Erkelenz* .....

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): *Herr Erwin Cüppers* .....

Höhe über NN: *91m* .....

Startrichtung: *West* .....

**Startfläche 2** (Bezeichnung): *Matzerath Ost* .....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ..... *51* ° ..... *4* ' ..... *40.22* "    O ..... *6* ° ..... *16* ' ..... *36.47* "

Flurstücksnummer: *003 / 061* *1 Weg 77* .....

Gemarkung: *Golkrath (054533)* .....

Gemeinde mit PLZ: *41812 Erkelenz* .....

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): *Herr Erwin Cüppers* .....

Höhe über NN: *91m* .....

Startrichtung: *Südwest* .....

**Landefläche 1** (Bezeichnung): *Matzerath West* .....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ..... 51 ° ..... 4 ' ..... 44.85 "    O ..... 6 ° ..... 15 ' ..... 19.11 " .....

Flurstücksnummer: *015 / 070* .....

Gemarkung: *Golkrath (054533)* .....

Gemeinde mit PLZ: *41812 Erkelenz* .....

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): *Herr Josef Spieß* .....

Höhe über NN: *91m* .....

**Landefläche 2** (Bezeichnung): *Matzerath Südwest* .....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ..... 51 ° ..... 4 ' ..... 22.35 "    O ..... 6 ° ..... 15 ' ..... 43.43 " .....

Flurstücksnummer: *003 / 086* .....

Gemarkung: *Golkrath (054533)* .....

Gemeinde mit PLZ: *41812 Erkelenz* .....

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): *Herr Franz Püllen* .....

Höhe über NN: *94m* .....

**Startfläche 3** (Bezeichnung): *Matzerath West* .....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ..... 51 ° ..... 4 ' ..... 44.85 "    O ..... 6 ° ..... 15 ' ..... 19.11 "

Flurstücksnummer: *015 / 070* .....

Gemarkung: *Golkrath (054533)* .....

Gemeinde mit PLZ: *41812 Erkelenz* .....

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): *Herr Josef Spieß* .....

Höhe über NN: *91m* .....

Startrichtung: *Ost* .....

**Startfläche 4** (Bezeichnung): *Matzerath Südwest* .....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ..... 51 ° ..... 4 ' ..... 22.35 "    O ..... 6 ° ..... 15 ' ..... 43.43 "

Flurstücksnummer: *003 / 086* .....

Gemarkung: *Golkrath (054533)* .....

Gemeinde mit PLZ: *41812 Erkelenz* .....

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): *Herr Franz Püllen* .....

Höhe über NN: *94m* .....

Startrichtung: *Nordost* .....

**Landefläche 3** (Bezeichnung): *Matzerath Ost* .....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ..... 51 ° ..... 4 ' ..... 40.24 " O ..... 6 ° ..... 16 ' ..... 36.58 "

Flurstücksnummer: *003 / 061* .....

Gemarkung: *Golkrath (054533)* .....

Gemeinde mit PLZ: *41812 Erkelenz* .....

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): *Herr Erwin Cüppers* .....

Höhe über NN: *91m* .....

**Landefläche 4** (Bezeichnung): *Matzerath Ost* .....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ..... 51 ° ..... 4 ' ..... 40.24 " O ..... 6 ° ..... 16 ' ..... 36.58 "

Flurstücksnummer: *003 / 061* .....

Gemarkung: *Golkrath (054533)* .....

Gemeinde mit PLZ: *41812 Erkelenz* .....

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): *Herr Erwin Cüppers* .....

Höhe über NN: *91m* .....

VI.

**Für die im Abschnitt II. und IV. bezeichneten Flächen beantragen wir /**

**beantragen ich beim Deutschen Hängegleiterverband e.V. (DHV) die Erteilung**

**einer Außenstart- und -landeerlaubnis nach § 25 LuftVG (Bitte mit Haken bestätigen).**

**VII. Wir erklären / ich erkläre nachfolgend zu den im Abschnitt II. und IV. bezeichneten Flächen (Zutreffendes bitte auswählen und Textzeilen ergänzen):**

- Alle Eigentümer der im Abschnitt IV. genannten Grundstücke bzw. die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu.
  - Bei Schleppbetrieb: Dies gilt auch für diejenigen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten, über deren Grundstücke das Schleppseil ausgelegt wird.
  - Bei Stufenschlepp: Alle Eigentümer der im Abschnitt IV. genannten Grundstücke bzw. die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu.
  
- Die Benutzung der Wege zu den Start- und Landeflächen ist gestattet.
  
- Die Absicherung oder Sperrung gefährdeter Wege ist gestattet.
  
- Erforderliche Genehmigungen und Erlaubnisse nach anderen Rechtsvorschriften, wie z.B. straßen- und wegerechtlicher Art, liegen vor.
  
- Für die beantragten Flächen wurde bisher keine Außenstart- und –landeerlaubnis durch eine Behörde oder eine andere Stelle erteilt.
  
- Im 5 km- Umkreis zu den beantragten Flächen befinden sich keine zugelassenen Flugplätze oder zugelassene Hängegleiter- und Gleitsegelgelände.  
  
oder
- Im 5 km- Umkreis befinden sich folgende Flugplätze oder zugelassene Hängegleiter- und Gleitsegelgelände:  
  
.....
  
- Derzeit ist kein Zulassungsverfahren nach § 6 oder § 25 LuftVG bei einer Luftfahrtbehörde oder einer anderen Stelle anhängig.
  
- Die Flächen werden nicht bereits von einem anderen Halter als Hängegleiter- oder Gleitsegelgelände genutzt.
  
- Die Start- und –landeflächen werden nicht von anderen Luftfahrzeugen (auch nicht von Modellflugzeugen) genutzt
  
- oder
- die Flächen werden von Luftfahrzeugen der Art ..... genutzt. Eine Betriebsvereinbarung liegt diesem Antrag bei.

VIII. Diesem Antrag sind als Bestandteil beigefügt (Zutreffendes bitte auswählen):

- Gelände**gutachten eines vom DHV anerkannten Geländesachverständigen.
- topographische Karte** (Ausschnitt) im Maßstab 1:25.000. Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.
- Ausschnitt Luftbild** (z.B. Google Earth)
- Flurstückskarte mit Flurstücksnummern** (z.B. aus Geoportal). Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.
- Beiblatt Naturschutz**
- Ggf. Beiblatt mit weiteren Flurstücksnummern und Geländebeschreibung.
- Ggf. Betriebsvereinbarung
- Fotos

**Bemerkungen:**

.....

.....

.....

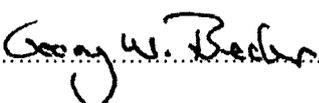
.....

.....

**XI. Unterzeichner**

(Name, Vorname): Becker, Georg

Ort, Datum: Köln, den 08.06.2021

Unterschrift: 

**Der Antrag ist bei der Geschäftsstelle des Deutschen Hängegleiterverbandes (DHV), Referat Flugbetrieb, Postfach 88, 83701 Gmund einzureichen. (per E-Mail: [flugbetrieb@dhvmail.de](mailto:flugbetrieb@dhvmail.de), Fax: 08022-9675-99 oder per Post)**

## Beiblatt Naturschutzzerklärung

### Ia. Allgemeine Beschreibung des Fluggeländes:

Geländename: Matzerath.....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ..... 51 ° ..... 4 ' ..... 40.24 " O ..... 6 ° ..... 16 ' ..... 36.58 "

Startrichtung: West, Südwest, Ost, Nordost.....

Höhenunterschied: 3m.....

Flugtage pro Jahr (geschätzt) 15.....

Anzahl der Piloten je Flugtag (geschätzt) 10.....

### b. Erreichbarkeit des Start- und Landegeländes (Zutreffendes bitte auswählen)

mit PKW

zu Fuß

Bergbahn

### c. Parkmöglichkeiten/ Zufahrt:

Matzerath, öffentliche Straßen z.B. Kapellenstr......

Die erforderlichen Zustimmungen für die Nutzung der Flächen zum Parken/Befahren liegen vor (mündlich/schriftlich). (Bitte mit Haken bestätigen).

## II. Startplatz

### a. Vegetation (z.B. Wiese, landwirtschaftl. Nutzung):

Wirtschaftsweg, Wiese, landwirtschaftliche Nutzung.....

b. Befindet sich der Startplatz in einem naturschutzrechtlich ausgewiesenen Gebiet (z.B. Landschaftsschutzgebiet, Naturschutzgebiet, FFH- Gebiet ...) oder grenzt er an ein solches Gebiet an? (Zutreffendes bitte auswählen)

Nein

Nicht bekannt

Ja  Wenn ja, welches?

Name/Bezeichnung des Schutzgebietes:

.....

### c. Sind Maßnahmen im Startplatzbereich erforderlich? (Bitte auswählen)

Nein

Ja  Wenn ja, welche? (z.B. Entbuschung, Bau einer Startrampe)

.....

**III. Flugstrecke:**

**a. Werden naturschutzrechtlich ausgewiesene Gebiete überflogen oder grenzen sie an solche an? (Bitte auswählen)**

Nein

Nicht bekannt

Ja  Wenn ja, welche?

Name/Bezeichnung des Schutzgebietes:

.....  
(ggf. auf Luftbild kennzeichnen und dem Antrag beilegen)

**b. Sind geschützte Tierarten im Gebiet bekannt? (Bitte auswählen)**

Nein

Ja  Wenn ja, welche?

.....

**IV. Landeplatz:**

**a. Vegetation: (z.B. Wiese; landwirtschaftl. Nutzung):**

*Wirtschaftsweg, Wiese, landwirtschaftliche Nutzung*  
.....

**b. Befindet sich der Landeplatz in einem naturschutzrechtlich ausgewiesenen Gebiet oder grenzt er an ein solches Gebiet an? (Bitte auswählen)**

Nein

Nicht bekannt

Ja  Wenn ja, welches?

Name/Bezeichnung des Schutzgebietes:

.....  
(ggf. auf Luftbild kennzeichnen und dem Antrag beilegen)

**c. Sind Maßnahmen im Landeplatzbereich erforderlich? (Bitte auswählen)**

Nein

Ja  Wenn ja, welche? (z.B. Entbuschung, Baumfällarbeiten.)

Beschreibung der Maßnahme:

.....  
.....

**V. Sonstiges (Zutreffendes bitte auswählen)**

- Für naturschutzrechtlich ausgewiesene Gebiete sind die entsprechenden Verordnungen und Karten dem Antrag beigelegt.
- Außer den in dieser Erklärung genannten Schutzgebietsverordnungen sind keine naturschutzrechtlichen Beschränkungen für das genannte Fluggebiet bekannt.

**VI. Name und Anschrift des Antragstellers:**

Name Geländehalter: *Paragliding-West e.V.*

Homepage: *- noch im Aufbau -*

Ansprechpartner *Georg W. Becker*

Straße / Nr. *Gleueler Str. 57-59*

PLZ / Ort *50931 Köln*

Tel.: *0172-3297080*

E-Mail: *georg.w.becker@web.de*

Ort, Datum *Köln, den 08.06.2021*

Unterschrift *Georg W. Becker*



**ERK  
EL  
ENZ**

Stadt Erkelenz | Postfach 11 51/11 56 | 41801 Erkelenz

Echt, Ehrlich, Einzigartig.

Paragliding-West e.V.  
Herrn Georg Becker  
Gleueler Str. 57-59  
50931 Köln

**Rechts- und Ordnungsamt**

**Der Bürgermeister**  
Stadt Erkelenz  
Johannismarkt 17  
41812 Erkelenz

Datum: 20.05.2021

**Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung  
(StVO)  
Ihr Antrag vom 06.05.2021**

**Ihr Ansprechpartner**  
Stefan Lambertz  
Aktenzeichen: 32 83 14

Fon: +49 2431 85-338  
Fax: +49 2431 859-338  
stefan.lambertz@erkelenz.de

Sehr geehrter Herr Becker,

ich erteile Ihrem Verein / Ihren Vereinsmitgliedern die Genehmigung im Zeitraum vom **01.06.2021 bis 31.12.2021**, die folgenden Hauptwirtschaftswege zum Zwecke des Startens von Gleitschirmfliegern zu befahren.

**Öffnungszeiten und  
Onlinedienste unter**  
erkelenz.de

Wirtschaftswege zwischen den Ortschaften Kückhoven, Katzem und Lövenich:  
**Lövenicher Weg und Tälerfeld**

Wirtschaftswege zwischen den Ortschaften Matzerath und Golkrath:  
**Schellberg und Kreuzendell**

Die Genehmigung gilt nur für 2 (zwei) Fahrzeuge mit den folgenden amtlichen Kennzeichen:

**K-OW 155 und HS-QZ 503**

Die Genehmigung erfolgt unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

**USt-ID-Nr:**  
DE122388485

Folgende Nebenbestimmungen / Auflagen sind zu beachten:

1. Diese Genehmigung ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
2. Die Vervielfältigung dieser Genehmigung, deren Weitergabe an unbefugte Dritte und/oder deren Gebrauch für nicht von dieser Genehmigung erfasste Zwecke ist verboten.
3. Weitere eventuell notwendige Zertifizierungen, Genehmigungen, Erlaubnisse die über diese Genehmigung hinausgehen, werden hiervon nicht berührt.

**Kreissparkasse Heinsberg**  
IBAN: DE21 3125 1220 0000 4010 00  
BIC: WELADED1ERK

**Volksbank Mönchengladbach**  
IBAN: DE81 3106 0517 6003 8870 12  
BIC: GENODE1MRB

**Raiffeisenbank Erkelenz**  
IBAN: DE67 3126 3359 5041 8120 11  
BIC: GENODE1LOE

**Postbank Köln**  
IBAN: DE46 3701 0050 0025 9335 02  
BIC: PBNKDEFF



**ERK  
EL  
ENZ**

Echt. Ehrlich. Einzigartig.

4. Von dieser Ausnahmegenehmigung darf nur unter Berücksichtigung des § 1 StVO Gebrauch gemacht werden.
5. Sie haben der Stadt Erkelenz alle sich in Zusammenhang mit dieser Genehmigung ergebenden Mehraufwendungen und Schäden zu ersetzen. Der Zustand der öffentlichen Fläche unmittelbar vor Beginn der Maßnahme gilt als einwandfrei, es sei denn, dass vor Antritt der Fahrten auf Ihren Hinweis hin Schäden von meinem Tiefbauamt festgestellt und protokolliert werden.
6. Durch Ihre Fahrten dürfen die regulären Nutzungsberechtigten der Wirtschaftswege nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt, behindert oder gefährdet werden. Besondere Rücksicht ist auf Naherholungssuchende (Radfahrer und Fußgänger) zu nehmen. Sie haben geeignete Schutzvorkehrungen zu treffen, um Personen-, Vermögens- und Sachschäden auszuschließen.
7. Sie haften für Schäden, die durch Ihre Fahrten und die dabei eingesetzten Personen und Sachen entstehen. Sie stellen die Stadt Erkelenz von entsprechenden Ansprüchen frei.
8. Die Anzahl der Fahrzeuge, die eine Ausnahmegenehmigung zur Nutzung der Wirtschaftswege erhalten, ist auf das Notwendige begrenzt und Fahrzeug gebunden.
9. Ein Verantwortlicher vor Ort wird als Ansprechpartner für behördliche Kontakte benannt.
10. Sämtliche Bewegungen im Bereich der Sondernutzung sind dem "regulären" Verkehr, unabhängig von der Verkehrsbeteiligung und der tatsächlichen Verkehrsregelung, z. B. "rechts vor links", untergeordnet.
11. An Wegekreuzungen und an unübersichtlichen Stellen sind jeweils Streckenposten abzustellen bzw. einzusetzen.
12. Eingesetzte Personen (wie z.B. Streckenposten) sind nicht berechtigt verkehrsregelnde Maßnahmen auszusprechen.
13. Sollte ein weiterer Verkehrsteilnehmer den vorgesehenen Bereich betreten, ist der Startvorgang unmittelbar abubrechen.
14. Ich mache darauf aufmerksam, dass Verstöße gegen diese Genehmigung und/oder ordnungswidriges Verhalten im Straßenverkehr zur Aufhebung dieses Bescheides führen können/kann.
15. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar. Sie erlischt mit Löschung des Vereins und/oder dem Verkauf des jeweiligen Fahrzeuges.



**ERK  
EL  
ENZ**

Echt. Ehrlich. Einzigartig.

16. Sie als Vereinsvorstand sind für die Einhaltung dieser Genehmigung einschließlich der Beachtung der vorangehenden Nebenbestimmungen verantwortlich. Verstöße Ihrer Vereinsmitglieder werden Ihnen zugerechnet.

Gebühren-Nr. 264 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr sieht für Ausnahmegenehmigungen nach § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO eine Gebühr zwischen 10,20 € und 767,00 € vor. In Ihrem Fall wird die Gebühr auf **10,00 €/Monat** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Gebühren **in Höhe von 70,00 € (10,00 €/Monat)** wird mit Zustellung dieser Erlaubnis fällig und ist unter Angabe des Verwendungszwecks **„020700 431100 / Befahren von Wirtschaftswegen Paragliding-West e.V. Hr. Georg Becker“** auf eines der o. a. Konten der Stadtkasse Erkelenz zu überweisen. Die Gebühr muss bis zum **15.06.2021** auf einem Konto der Stadtkasse eingegangen sein.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle Klage beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen erhoben werden. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

#### Hinweis der Verwaltung:

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.justiz.de](http://www.justiz.de).

Sie können gegen diesen Bescheid – wie aus der Rechtsmittelbelehrung ersichtlich – unmittelbar Klage erheben, da durch die Bürokratieabbaugesetze I und II das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden ist.

Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich Ihnen jedoch, sich stattdessen zunächst möglichst bald mit uns in Verbindung zu setzen, wenn Sie mit dem Inhalt des Bescheids nicht einverstanden sind.

Ihre Ansprechpartner ist Herr Lambertz, den Sie unter Tel.: 02431 85-338 erreichen. In vielen Fällen können etwaige Unstimmigkeiten innerhalb der Klagefrist durch eine rechtzeitige Kontaktaufnahme einvernehmlich geklärt werden, so dass es keiner Klage bedarf.

**Horst Barthelme**  
staatl. gepr. Fluglehrer  
DAeC/DULV: 0520/85



**ERK  
EL  
ENZ**

Echt. Ehrlich. Einzigartig.

Beachten Sie bitte, dass diese Empfehlung die Rechtsmittelbelehrung nicht berührt.  
Dies gilt auch für die Klagefrist.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag  
gez.

Stefan Lambertz  
Sachbearbeiter

**Anlagen**